

Fellowship Volkskundemuseum

Projekt „Alles antreten! Es wird geknipst!“

Private Fotografie in Österreich 1930–1950

11. Juli 2018

Projekt „Alles antreten! Es wird geknipst!“

Das Forschungs- und Ausstellungsprojekt *Alle antreten! Es wird geknipst! Private Fotografie in Österreich 1930–1950* am Volkskundemuseum Wien untersucht, in welchem Maße Fotografie ein Medium war, um familiäre und soziale Zusammenhänge in diesen beiden Dekaden zu definieren, zu stabilisieren und in eine Beziehung zu den dominierenden Politiken zu setzen. Aus dieser Perspektive lassen sich zu den häufig ereigniszentrierten Narrativen der Geschichte andere denken, die sich etwa der Geschichte der subjektiven Normalität in der Moderne widmen, die hergestellt, bedroht, verteidigt und zuweilen auch verlassen wird. Uns interessiert dabei vor allem, wie relativ homogen sich diese Normalitäten in den Fotoalben schichtenübergreifend darstellen – das Baby im Grünen, der Sonntagsausflug und die Frau am Geländer tauchen in fast jedem Album auf.

Inzwischen verfügt die Fotosammlung des Volkskundemuseums Wien neben losen Fotografien über einen Bestand von deutlich mehr als 120 Alben, die hauptsächlich aus deutsch-österreichischen Zusammenhängen stammen. Hinzu kommen mehrere Dutzend Interviews mit Angehörigen der ersten, zweiten und dritten Generation, die über die Praktiken Auskunft geben, die mit den Alben und Fotografien verbunden waren und sind.

Als work in progress wird *„Alle antreten! Es wird geknipst“* vom 11.10.2018 bis 17.2.2019 in einer ersten Pilotpräsentation als Forschungsausstellung im Volkskundemuseum Wien aufgeführt. Ausgehend von den vorhandenen und auch während der Ausstellung neu erschlossenen Materialien wird die Ausstellung mit Gesprächen, Arbeitsplätzen für Forscher*innen und einem variablen Display daran arbeiten, wie mit solchen Bildern umgegangen

kültür! gemma! stadtkulturförderung
Blechturmstraße 12/11a, 1040 Wien
+43 1 208 33 82, + 43 650 555 02 50
office@kultuergemma.at
www.kultuergemma.at

gen werden kann. Dabei interessieren uns sowohl Fragen zu Wissensproduktionen als auch Fragen wie mit diesem Material in öffentlichen Darstellungen und Diskursen umgegangen werden kann, ebenso wie es in „privaten“ Kontexten behandelt wird.

Fellowship

In diesem Zusammenhang schreibt kultür! gemma! ein auf sechs Monate angelegtes und mit 1.300 Euro monatlich dotiertes Fellowship am Volkskundemuseum Wien aus, beginnend mit 1. September 2018.

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die sich den Intentionen von kultür! gemma! entsprechend selbst als Migrant*innen, BP, PoC etc definieren und als Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Theoretiker*innen und Vermittler*innen oder an den Schnittstellen dieser Bereiche tätig sind und interessiert sind, in und mit der Ausstellung und dem Forschungsprojekt zu arbeiten.

Zentral muss dabei sein, was sich zwischen 1930 und 1950 unter Migration verstehen lässt: Wer wird von wem als Migrant*in begriffen und definiert? Wie verweben sich die verschiedenen Generationen von Migration, etwa die Binnenmigrationen im k.u.k. Reich mit der von Flüchtlingen und Gefangenen nach den Kriegen? Wie werden Migration und Migrant*innen von denen wahrgenommen, die sich selbst als Österreicher*innen definieren? Unterscheiden sich die fotografischen Praktiken beider Gruppen voneinander, und wenn ja: Wie? Welche Rolle spielen die Herkunfts- und die Ankunftsländer und -regionen?

Wir begrüßen es dabei, wenn die historische Perspektive, das historische Material ins Verhältnis gesetzt wird zu späteren und auch gegenwärtigen Fragestellungen: Wie bilden sich Prozesse der Assimilierung in der privaten Fotografie der ersten, zweiten, dritten und der folgenden Generationen ab? Ist die private Fotografie ein Medium, mit dem die Verbindungen zum Herkunftsland aufrecht erhalten werden? In wie weit ist die private Fotografie ganz generell ein Medium, mit dem die Heimat zur Fremde und die Fremde zur Heimat gemacht werden kann?!

Formate

Wir laden ein, zu solchen oder ähnlichen Fragen Projektvorschläge zu machen, die sich innerhalb der gegebenen Zeit realisieren lassen und deren Ergebnisse damit auch in die Ausstellung selbst einfließen können, beispielsweise als Vermittlungsformat, als kuratorische oder künstlerische Intervention oder auch als Satellitenprojekt in einem anderen Stadtteil von Wien. Dabei interessieren uns Einzelstudien ebenso wie weiter gesteckte, allgemeinere Fragestellungen. Für diese Arbeiten – und übrigens auch für die Vorbereitung der Einreichung – steht das bereits gesammelte Material zur Verfügung; anzumerken ist dabei allerdings, dass der überwiegende Teil der Alben und Fotografien von Österreicher*innen stammen dürfte – ein Projekt zu migrantischer privater Fotografie müsste daher auch Methoden entwickeln, entsprechende Bestände zu erschließen.

Qualifikationen und Voraussetzungen

Ein Wohnsitz in Wien sowie entsprechende Sprachkenntnisse (Englisch und/oder Deutsch) sind Voraussetzung. Die Einreichung kann in Deutsch oder Englisch erfolgen.

Bewerbungsunterlagen

Folgende Dokumente müssen eingereicht werden::

- Eine Beschreibung des Projektes, das Sie im Rahmen von „Alle antreten! Es wir geknipst!“ Private Fotografie in Österreich. 1930-1950 realisieren möchten. Dabei interessieren uns sowohl die theoretischen Hintergründe wie auch die Arbeitsthesen, von denen Sie ausgehen; auch ein Zeitplan wäre hilfreich. (max. 2 A4-Seiten).
- Eine Biografie, die nicht dem klassischen CV-Format entsprechen muss. (max. 2 A4-Seiten)
- •A short biography, however it does not have to be in a classic CV format, but can be individually designed.
(max. 2 A4 pages)

Deadline

Die Einreichfrist läuft bis 9. August 2018. Beginn des Fellowships ist im September 2018. Die Stipendiat*in wird vom Volkskundemuseum Wien und der Leitung von kultür! gemma! gemeinsam ausgewählt und erhält nach dem 19. August 2018 eine entsprechende Mitteilung.

Questions for kultür! gemma!

The contact person is Catrin Seefranz
E-mail: seefranz@kultuergemma.at.

Questions for Volkskundemuseum

Contact person is Friedrich Tietjen
Tel +43 677 629 542 33 oder friedrich.tietjen@univie.ac.at

Submission

Die Deadline für die Einreichung ist der 9. August. Später eingetroffene Bewerbungen können wir nicht mehr berücksichtigen..

Bewerbung per E-mail an: fellowship@kultuergemma.at